

In der Region gibt es wenige Unternehmen, die einen solch großen Kreis an Weltfirmen in ihrer Kundschaft haben wie die A+B Solutions GmbH von Ralf Stetter und Gerhard Strauss. Ein Blick hinein in die Welt der IT für die Industrie.



EINE WAHRE **IT-PERLE:** SO WERTVOLL FÜR DIE GANZ **GROSSEN PLAYER**



Sympathisch erfolgreich:
Die Geschäftsführer der A+B
Solutions GmbH Gerhard
Strauss (rechts) und Ralf
Stetter gehen seit Jahren ih-
ren Weg: Sie schaffen für Fir-
men digitale Lösungen von
der Entwicklung bis hinein
in die Fertigung. Unten links:
Das Team von A+B.

Fotos: Jörg Frenze



Einmal in zwei Jahren lädt die A+B Solutions GmbH ihre Kunden und Partner zu ihrem sogenannten Anwenderforum ein – die letzten dreimal in das Schwäbisch Gmünder B26 mit seinen tollen Seminarräumen, umrahmt von herr-lichen Karossen aus den letzten hundert Jahren Auto-mobilgeschichte. „Ja, auch in der Welt der Automobile verbinden wir die IT hinein bis in die Fertigung – Trans-parenz ist für die Unternehmen Gold wert“, sagen die Firmeninhaber und Geschäftsführer Gerhard Strauss und Ralf Stetter, seit vielen Jahren an der Spitze des „Global Players“ – sitzen doch die Kunden überall auf der Welt.

Noch Ende 2022 war die Befürchtung spürbar, dass das Anwenderforum vielleicht nicht würde stattfinden können. „Die Vorsicht der Menschen nach zweieinhalb Jahren Pandemie war groß“, erzählt uns Ralf Stetter. Umso mehr freuten er und Gerhard Strauss sich, als dann im Mai 2023 doch gewohnt viele in das „B26“ in Schwäbisch Gmünd kamen. Für A+B Solutions selbst, aber auch die vielen Partner ist dieses Come together von großer Wichtigkeit: „Einerseits können wir über all die Neuerungen unserer Produkte informieren. Andererseits greifen wir auch stets Themen auf, die für alle Branchen von Bedeutung sind. Und nicht zuletzt geht es auch um den Austausch der Firmen untereinander.“

Rund 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind es, die beim Unternehmen mit dem Sitz in der Lorcher Straße dafür sorgen, dass in Sachen Digitalisierung bei ganz vielen Partnern vieles runder läuft als je zuvor. „Unsere Software leistet einen wertvollen Beitrag, um einen Brückenschlag zwischen der Entwicklung und der Produktion herzustellen. Das sorgt für viel Transparenz, wichtige Kennziffern werden gewonnen, Stillstände reduziert, Fehler erkannt, Personal effektiv eingesetzt – so gelingt ein reibungsloser Ablauf“, sagt Ralf Stet-

ter, während hinter ihm an diesem Tag die Büros leer stehen: „Seit Corona überlassen wir es unseren Mitarbeitern nahezu komplett, ob sie aus dem Home Office arbeiten oder vor Ort sind. Natürlich gibt es Momente, in denen wir alle vor Ort haben wollen, doch insgesamt haben sich die Präsenzzeiten im Unternehmen deutlich reduziert. Und ich muss sagen: Wir machen beste Erfahrungen damit.“

Unsere Software sorgt
für eine durchgängige
Transparenz von der
Entwicklung bis in
die Fertigung.



Ralf Stetter, Geschäftsführer

In den ganz großen deutschen, aber auch internationalen Branchen ist das (verhältnismäßig kleine) Unternehmen präsent: Maschinenbau, Medizin, Luft- und Raumfahrt, Elektrotechnik. „Ich sage es mal salopp, auch wenn das natürlich nicht überall wörtlich zutrifft: Unsere Produkte schaffen für alle, bei denen Späne fliegen, eine wichtige Digitalisierung. Dort wo tatsächlich produziert wird. Während früher eine durchgängige digitale Prozesskette unmöglich erschien, ist hier längst alles in einem Fluss.“ Jeder Blick auf die Software-basierten Daten, die die Lösungen der A+B Solutions erfassen und zur Verfügung stellen, lässt Auswertungen unterschiedlichster Art zu. Das nutzen Global Player und hat die Gmünder ITler bekannt werden lassen auf allen Kontinenten.



Ralf Stetter beschreibt, wie das A+B-Team stets am Puls der Zeit agiert. „Wir dürfen in dieser Branche niemals stehen bleiben. Daher ist es bei uns selbstverständlich, dass auch wir und unsere Mitarbeiter sich ständig fortbilden.“ Das sei die Grundvoraussetzung dafür, dass A+B mit den Großen auf dem Markt unterwegs sei.

Bereits seit 2007 steht die Kooperation mit der Siemens AG – einem der größten Unternehmen Deutschlands, einem Weltkonzern. Siemens entschied sich damals, Produkte von A+B Solutions in das eigene Angebotsportfolio aufzunehmen – eine riesige Tür ging auf. „Heute sind es vier verschiedene Softwarelösungen, die Siemens bei sich gelistet hat und unter dem eigenen Namen vertreibt.“ Damit rückte die A+B Solutions GmbH 2011 zum OEM-Partner des global agierenden Riesen auf. „Das hat uns eine lange Reihe an großen Partnern in der ganzen Welt beschert – aus den bereits beschriebenen Branchen. Wir können für diese die virtuelle Welt in die tatsächliche Welt der Produktion durchgängig darstellen.“

Während die Kooperation mit Siemens seit dem ersten Tag bestens funktioniert, greifen weitere Kunden direkt auf Entwicklungen aus dem Gmünder Unternehmen zu. „Das hält sich ungefähr die Waage“, sagt Gerhard Strauss, der gemeinsam mit Ralf Stetter Anfang der 2000er die Firma übernahm. Er beschreibt das Arbeiten der Software folgendermaßen: „Sie müssen es sich so vorstellen, dass sie mit einer Idee vor einer geschlossenen Tür stehen und nicht hineinkommen. Unsere Programme öffnen dieses Tor hinein in die Fertigung. Das heißt, sowohl die Arbeitsvorbereitung kann exakt verfolgen, was im Anschluss in der Produktion passiert, jeder an den Maschinen kann aber ebenso den Blick zurück machen und hat ebenfalls den Überblick, was für ihn an Aufträgen geplant ist. Zudem notieren wir parallel die Herstellung in unterschiedlichsten Werten und Zahlen. Hier entsteht Effizienz, kann das Management reagieren, wenn es sieht, wo Leerzeiten zu finden, Schwachstellen und Störungen beseitigen.“ Dabei wird stets an der Software weiter gearbeitet – immer im direkten Austausch mit den Firmen. Flexibilität ist eine der großen Stärken, sowohl der Programme, als auch des Teams von A+B Solutions.

Inzwischen bringt längst nicht nur der Verkauf der Software einen großen Teil des Umsatzes bei den Gmündern ein. Gerhard Strauss und





Durch unsere Programme
entstehen Effizienz und
Transparenz und es werden
Störungsstellen aufgezeigt.



Gerhard Strauss, Geschäftsführer

Ralf Stetter haben in den letzten Jahren ein breites Netz an Dienstleistungsmöglichkeiten geschaffen, um die Partner auch im täglichen Umgang zu unterstützen – Verfügbarkeit ist hier das Stichwort. „Unsere Dienstleistungen sind zu einem extrem wichtigen Bereich geworden und machen inzwischen für uns rund ein Drittel aus.“

Diese Vielschichtigkeit und die Angebote für die unterschiedlichsten Branchen in der Industrie sorgten dafür, dass die A+B Solutions GmbH ohne jedes Problem durch die Corona-Pandemie gekommen ist. „Corona war für uns unternehmerisch nicht zu spüren. Im Gegenteil: Der Wille der Firmen, die nächsten Schritte der Digitalisierung zu gehen, wuchs umso stärker.“ Dennoch bauen die beiden Geschäftsführer für die kommenden Jahre vor: „Wir beobachten die Märkte genau. Natürlich sind die Einbrüche in einem Herzstück der deutschen Wirtschaft, dem Maschinenbau, nicht zu leugnen. Für uns aber kommt das eher einer Verschiebung gleich. Denn inzwischen löst hier zum Beispiel die Luft- und Raumfahrttechnik vieles ab. Aber auch in der Medizinbranche entwickeln sich die Auftragszahlen sehr positiv. Wir sind gespannt auf die nächsten Jahre.“



In der Manufaktur B26 veranstaltet die A+B Solutions GmbH ihr Anwenderforum – wir durften mit hineinblicken in die spannende Welt der IT. Fotos: Jörg Frenze

